

## Horst Lach zum 60-jährigen Dienstjubiläum

Horst Lach hat am 1. Oktober sein 60. Dienst- und Betriebsjubiläum gefeiert. Der heute 80-Jährige stieg am Samstag, 1. Oktober 1960, bei seinem Vater und Firmengründer Jakob Lach in der Bruchköbeler Landstraße in Hanau bei der Jakob Lach GmbH & Co KG ein.

In den folgenden 60 Dienstjahren hat er das Zehn-Mann-Unternehmen auf über 200 Mitarbeiter an drei Standorten wachsen lassen. So gibt es mittlerweile



eine Produktionsstätte in Lichtenau bei Chemnitz und Lach Diamond Inc. in Michigan, USA.

Aber nicht nur räumlich hat er die Welt erobert. Sein Gespür galt vor allem der Welt der Industriediamanten, die er mehr als einmal gehörig auf den Kopf stellte. So war er, nach eigener Aussage, der erste, der die Funkenerosion für die Bearbeitung des neu aufgekommenen Schneidstoffs polykristalliner Diamant nutzte und damit u. a. die Serienfertigung in der holzwerkstoffverarbeitenden Industrie erst möglich machte. Ohne diese Idee wären z. B. die günstigen Preise eines bekannten schwedischen Möbelunternehmens nicht möglich, heißt es dazu aus Hanau.

Aber auch viele weitere Ideen sorgten in der Branche für Aufsehen. So habe es viele staunende Gesichter bei Horst Lach's Erstpräsentation des Schleifmittels „Borazon“ auf der „Hannover Messe“ 1969 gegeben.

Im Unternehmen werden seine Lebensleistung, seine Beharrlichkeit und sein Charakter sehr geschätzt: „Er lässt nicht locker, wenn es um seine (manchmal verrückten) Ideen geht. Und genau das zeichnet ihn aus. Egal wie viele seiner Kollegen und Weggefährten seine Ideen im Vorfeld zum Scheitern verurteilten – und das hat er nicht nur einmal erlebt: Horst Lach ist ein Visionär, und Visionäre lassen sich nicht von Unkenrufen abschrecken. Er hat seine Ideen immer durchgezogen: mit Elan, Durchsetzungskraft, Mut, Intelligenz, Gewitztheit, Beharrlichkeit und ganz viel Herzblut.“

Seit 60 Jahren lebt er dieses Unternehmen, seine Mitarbeiter, die Vergangenheit und die Zukunft. Es gibt keinen Tag, an dem er nicht in sein E-Mail-Postfach schaut und sich mit den täglichen Aufgaben auseinandersetzt. Durch einige Tiefs hat er das Schiff Lach Diamant geschaukelt und auch viele große Hochs bewirkt.“ Seine Mitarbeiter gratulieren ihm daher „für seine Energie, für seine nicht endenden Ideen, Elan und für seinen unvergleichbaren Einsatz“.